Biotop- und Nutzungstypen

(lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

Biotopfunktionen

L - Laub(misch)wälder

L231	Buchenwälder basenarmer Standorte, junge Ausprägung
L232,L232-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung
L233,L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

N - Nadel(misch)wälder

N61	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, junge Ausprägung
N62	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung
N63	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelforste, mittlere Ausprägung

W - Waldmäntel, Vorwälder

W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

B112	Mesophile Gebüschen/Hecken
B113	Sumpfgebüsche
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
B211	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212 B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B213	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B223	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
B311	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

G - Grünland

G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv bis extenstiv genutztes, artenreiches Grünland
G213	Artenarmes Extensivgrünland
G214-GU651L	Artenreiches Extensivgrünland
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese

A - Acker

A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

F - Fließgewässer

F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F211	Gräben naturfern
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung

K - Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122 K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123 K123-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K133 K133-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Z - Zwergstrauch- und Ginsterheiden

Z112-GC2310	Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt

V - Verkehrsflächen

V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

X - Siedlungsbereiche

X132	Einzelgebäude im Außenbereich

Sonstiges

- Umgrenzung des Untersuchungsgebiets
- Beeinträchtigungskorridor entlang der BAB alt
- Beeinträchtigungskorridor entlang der BAB neu
- Grenze zwischen den Bezugsräumen mit Nummer
- Landesgrenze
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Umgrenzung FFH-Gebiet
- Umgrenzung Vogelschutz-Gebiet
- N Naturschutzgebiet
- BR Biosphärenreservat Rhön
- NP Naturpark
- L Landschaftsschutzgebiet
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG oder Art. 23 BayNatSchG
- Ü Überschwemmungsgebiet
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Hessen mit Nummer
- Komplex laut amtlicher Biotopkartierung Hessen mit Nummer
- Flächen des Ökokatasters Bayern

Konfliktkennzeichnung

Hecken und Feldgehölze ② ③					
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust von Feldgehölzen (B212), Säumen (K11, K122) und Vorwäldern (W21)
H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten, bauzeitliche Beeinträchtigung von höhlenbrütenden Vogelarten und Fledermäusen, Verlust von Biotopbäumen, Beeinträchtigung der Haselmaus

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"

Planungsrelevante Funktion; Regelfall nach§ 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

Funktionskennzeichnungen

B	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BaykompV)
H	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BaykompV)
Bo	Bodenfunktionen
W	Wasserfunktionen
K	Klimafunktionen
L	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Technische Planung

- Geplantes Vorhaben
- Baufeldgrenze
- Bestehende Autobahn und Nebenanlagen

Habitate

- Biberlebensraum
- Fledermausflugkorridore

Fl Brutvögel

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
D	Coloeus monedula	Dohle
Mb	Buteo buteo	Mäusebussard
Ssp	Dryocopus martius	Schwarzspecht
Sti	Carduelis carduelis	Stieglitz
Wf	Falco peregrinus	Wanderfalke

Dg Beobachtung unter der Brücke

Rs Brutzeitbeobachtung / Nahrungsgast

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
Hä	Linaria cannabina	Bluthänfling
D	Coloeus monedula	Dohle
Dg	Sylvia communis	Dorngrasmücke
Gr	Phoenicurus phoenicurus	Gartenrotschwanz
Gsp	Picus canus	Grauspecht
Ku	Cuculus canorus	Kuckuck
Mb	Buteo buteo	Mäusebussard
Rm	Milvus milvus	Rotmilan
S	Sturnus vulgaris	Star
TF	Falco tinnunculus	Turmfalke
Wz	Strix aluco	Waldkauz
Wls	Phylloscopus sibilatrix	Waldlaubsänger
Wf	Falco peregrinus	Wanderfalke
W	Anthus pratensis	Wiesenpieper

- Potentieller Haselmauslebensraum
- HM Haselmaus (Muscardinus avellanarius), Tube mit Nest und/oder Haselmaus
- Grasnest bzw. Fraßspuren der Haselmaus
- ZE Zauneidechse (Lacerta agilis)

WE Weitere Reptilienarten

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
BS	Anguis fragilis	Blindschleiche
RI	Natrix natrix	Ringelnatter
WE	Zootoca vivipara	Waldeidechse
EI	Eidechsen unbestimmt	

- Potenzielle Bruthabitate für xylobionte Käfer

Erfassung von Raupenfutterpflanzen von Falterarten
- Großer Wiesenknopf (Sanguisorba officinalis)
- Schmalblättriges Weidenröschen (Epilobium angustifolium)
- Teufelsabbiss (Succisa pratensis)

Habitate

- Gebäude
- Nistkasten
- Höhlenbaum
- Rabenvogelnest
- Greifvogelhorst
- Biotopbaum mit abstehender Rinde oder Spalte

Landwirtschaftliche Nutzflächen ② ③					
B	H	Bo	W	K	L

B: Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (G11), Einzelgebäude im Außenbereich (X132) und Grünwege (V33)

Feuchtlebensräume ①					
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust von Feuchtlebensräumen (B113, F13, F211, F212, G211, K123, K133, L542)
H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten
Potentielle Beeinträchtigung des Biberreviers
W: Verlegung der Kleinen Sinn

Hecken und Feldgehölze ② ③					
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust von Feldgehölzen (B212), Säumen (K11, K122) und Vorwäldern (W21)
H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten, bauzeitliche Beeinträchtigung von höhlenbrütenden Vogelarten und Fledermäusen, Verlust von Biotopbäumen, Beeinträchtigung der Haselmaus

Extensivgrünland ② ③					
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust von mäßig extensiv genutztem artenarmen und artenreichen Grünland (G211, G212, G213, G215)
H: Beeinträchtigung der Haselmaus

Wälder ② ③					
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust von Laub-, Misch- und Nadelwäldern (L61, L62, L232, L233, N62, N711, N712, W12)
H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten, bauzeitliche Beeinträchtigung von höhlenbrütenden Vogelarten und Fledermäusen, Verlust von Biotopbäumen, Beeinträchtigung der Haselmaus

Straßenbegleitgrün ④					
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust des Straßenbegleitgrüns (V51, V52): Versiegelung, Überbauung, und Vorübergehende Inanspruchnahme
H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten, bauzeitliche Beeinträchtigung von höhlenbrütenden Vogelarten und Fledermäusen, Verlust von Biotopbäumen, Beeinträchtigung der Haselmaus

Brückenbauwerk ④					
B	H	Bo	W	K	L

H: Potenzielle Beeinträchtigung von Fledermäusen im Bauwerk
Beeinträchtigung bzw. Verlust der Brutplätze von Wanderfalke und Dohlen

© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten

Bezugssystem: Gauß-Krüger
Transformation UTM<=>GK => 3DIM-SAL
Angaben zum Lage-/ und Höhenreferenzsystem siehe Planstempel

Auszug enthält Daten aus dem Rauminformationssystem

1	2	3	4	5	6	7

Entwurfsbearbeitung:
Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen
Tel. 09771 - 98769
Fax.09771 - 2492

bearbeitet:	11/2023	M. Glanz
gezeich.:	11/2023	L.Winter
Prj.Nr.:	113-21	
Datei:	113-21 LBP 30_11_2023	
Objekt:	TB Grenzwald	

Leutershausen, 30.11.2023

Die Autobahn
Niederlassung Nordbayern
Flaschenhofstraße 55, 90402 Nürnberg

bearbeitet:	A514	Stahlmann
gezeichnet:		
geprüft:	A5	Dirscherl
PSP-Nr.:	A 02252 00	
Datei:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
3			
2			
1			

Lagesystem	GK (4. Meridianstreifen) EPSG: 31468	Stand Kataster	12/2017
Höhensystem	DHHN92, Status 160	Bestandsvermessung	12/2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße / Abschnitt.-Nr. / Station:

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 3

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan

Bau-km 586+500 bis 587+500

Maßstab: 1 :1000

BAB A7 Fulda - Würzburg

Erneuerung der Talbrücke Grenzwald (BW 587a)

Bau-km 585+585,405 bis 590+337,125

Aufgestellt: 14.12.2023
Niederlassung Nordbayern
Abteilung A 5 Landschaftsplanung

i.A. ....
Stahlmann, Projektleitung

Geprüft: 14.12.2023
Niederlassung Nordbayern
Abteilung A 5 Landschaftsplanung

i.A. ....
Dirscherl, Abteilungsleitung